

GL & LEV kontakt

WIRTSCHAFTSMAGAZIN

b2b im Rheinisch-Bergischen Kreis & Leverkusen



5 September/Oktober 2016
14. Jahrgang
ISSN-2190-8680 · 4,50 €

BERGISCH GLADBACH
RBS plant über 100
Wohnungen in Hand

RÖSRATH
Rembold-Stiftung vergibt
erste Preise

OVERATH
Das zukunftssichere Bett
im Schlafstudio Siebertz

KÜRTE
Nordhaus-Objekt in Fertig-
hauswelt Köln eingeweiht

BURSCHEID
Erste Ausbildungsmesse
im Megafon

ODENTHAL
Wochenmarkt im Zentrum
lebhaft gestartet

WERMELSKIRCHEN
Politik beschäftigt sich mit
Personalproblematik

LEICHLINGEN
Neues „Kis“-Programm
ab Oktober

LEVERKUSEN
pronova BKK legt Meilen-
stein für die Zukunft

+++ Infos +++ Seite 34 +++



**SCHNEPPENSIEFEN KG FÜR PARKETT UND BODENBELÄGE FEIERT 20-JÄHRIGES BESTEHEN
DER GARANT FÜR DEN PERFEKTEN BODEN**



Schneppensiefen KG für Parkett und Bodenbeläge feiert 20-jähriges Bestehen

Der Garant für den perfekten Boden

Langlebig, pflegeleicht, beanspruchbar und ästhetisch hochwertig soll er sein, der Boden, auf dem wir jeden Tag gehen, stehen und arbeiten. Daher macht es Sinn, bei der Auswahl und der Verlegung auf Qualität zu achten, spricht Ralph Schneppensiefen aus Erfahrung. Am 1. Juli 1996 übernahm er den 1969 von seinem Vater Willy gegründeten Bodenlegerbetrieb. Im 20. Jahr ihres Bestehens ist die Schneppensiefen KG in der Region für ihre hervorragende Expertise für Bodenbeläge bekannt.

VON THOMAS HEINEMANN

Mit klassischen Bodenlegerarbeiten für Privatkunden, den Wohnungsbau und öffentliche Auftraggeber hatte sich Willy Schneppensiefen rasch einen Namen gemacht. Klasse statt Masse – diese Maxime des Familienbetriebs bekam Sohn Ralph mit in die Wiege gelegt. 1985 kam er als Bodenleger in den elterlichen Betrieb und absolvierte später in einem Unternehmen in Untereschbach die Ausbildung zum Parkettleger. 1992 kam er zum Familienbetrieb zurück und übernahm, nach bestandener Meisterprüfung im Jahr 1996, mit der neu gegründeten Schneppensiefen KG den elterlichen Betrieb. Klasse statt Masse, das habe sich als Erfolgsstrategie bewährt, be-

tont der Unternehmer, der heute 16 Mitarbeiter beschäftigt: „Bei unserer Arbeit kommt es wirklich auf die Details an. Das Allerwichtigste ist die Untergrundvorbereitung. Die kostet Zeit und ist auch noch ausgerechnet das, was der Kunde später nicht mehr sieht.“ Wer hierbei Fehler mache oder Zeit sparen will, erhalte später ein schlechtes und weniger langlebiges Ergebnis, weiß der Meister um die Bedeutung von Details: „So sind auch vermeintlich simple Abschlussprofile und barrierefreie Übergänge eine wahre Kunst, die nicht jeder beherrscht.“ Gleiches gelte für die Durchführung von Arbeiten im Bestand: „Wir haben ausschließlich modernste Maschinen, die schnell und effizient arbeiten. Zugleich stellen wir den Staub- und Schmutzschutz



sicher. Daher sind wir für die professionelle Pflege, Sanierungen und Erneuerungen von Bodenbelägen und Parkett in genutzten Immobilien sehr gefragt.“

Wer den Pflegeaufwand geringhalten möchte, sollte aber bereits beim Kauf des Bodenbelags auf beste Beratung setzen, um Anforderungen und Ansprüche an Böden im Blick zu haben, rät Ralph Schneppensiefen: „Für Büros sind bis heute moderne Teppichböden oft die beste Wahl: Sie sind schallschluckend, antistatisch, halten auch den Feinstaub von Laserdruckern fest und werden daher vom deutschen Bund für Allergiker empfohlen.“ Teppiche aus sogenanntem Kugelgarn sind sogar feuerhemmend oder selbstlöschend, sehr robust, verkraften die enormen Beanspruchungen von Bürostuhlrollen gut und sind oft als Teppichfliesen erhältlich, sagt Schneppensiefen: „Das ermöglicht einen sehr schnellen, unkomplizierten Austausch bei Beschädigungen oder Flecken. Auch lassen sich kurzfristig zum Beispiel Wegeführungen durch andere Fliesenfarben realisieren.“

Andere Gewerke, wie etwa die Gesundheitsbranche, sind oft mit Kunststoff- und PVC-Böden besser beraten: „Hier gibt es eine große Farbpalette, mittlerweile aber auch Holz-, Fliesen- oder Steindekor.“

Parkett und auch viele elastische Böden wie Kautschuk, Vinyl oder Linoleum können heute auch sehr gut „renoviert“ oder umgefärbt werden, erklärt der Meister: „Wenn Böden verschlissen aussehen, aber technisch noch in Ordnung sind, ist dies eine zeit- und kostensparende Alternative zum Austausch.“ Elastische Böden lassen sich in nahezu allen RAL-Farben färben und mit Mustern versehen. Abschließend werden die Böden mit einem Polyurethan-Klarlack versiegelt und sind dann hochstrapazierfähig. Diese Technik reduziere die Arbeitszeit auf ein Zehntel. Flächen von 500 bis 600 Quadratmetern seien somit an einem Wochenende renovierbar, sagt der Meister: „Auch hier ist die Vorbereitung wichtig: Wir helfen bei der Auswahl der richtigen Technik und bieten unseren Kunden eine individuelle Rund-um-Lösung an, die ihn mit einem erstklassigen Ergebnis und langer Lebensdauer begeistern wird.“

